



Sonstiges/Anmerkung/Anfrage
 Wollen Sie selbst einen Beitrag
 zum Thema einbringen? –
 Ihr Themenbeitrag

.....

Teilnehmer-Anmeldung

8. Philosophischer Samstag – 15. März 2025

Philosophische Praxis · Dr. Stöhr

Parkstr. 10 · 18057 Rostock o. Fax 0381 - 44 44 260

Name, Vorname

Straße, Ort

Tel./E-mail

Datum, Unterschrift



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

Rostocker Philosophische Praxis

Parkstr. 10 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

* * *

Philosophieren am Samstag

Das Kaffeehaus

Lange Str. 10 · 18055 Rostock

Beginn 14.00 Uhr · Ende ca. 17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten

bis zum 10. März 2025

(Max. TN-Zahl 18)

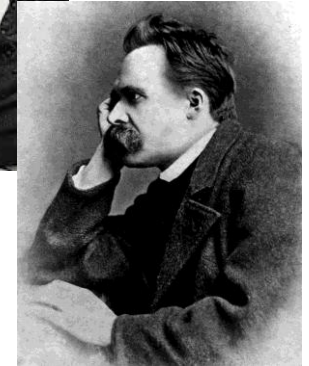
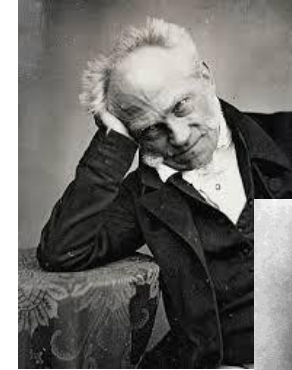
Teilnahmegebühr 10 € p. P.

Änderungen vorbehalten



Philosophische Praxis

Denken anstoßen – Anstößiges denken



**LEBENSPHILOSOPHIE
 IDEEN IM 19. JAHRHUNDERT**

ARTUR SCHOPENHAUER

Über Wille und Vorstellung

FRIEDRICH NIETSCHE

Menschliches allzu Menschliches

Philosophischer Samstag

15. März 2025

14 Uhr ▪ Das Kaffeehaus

Mensch sein! – Von Natur aus philosophisch!

LEBENSPHILOSOPHIE

IDEEN IM 19: JAHRHUNDERT

Was vermochte die Lebensphilosophie ideengeschichtlich an Neuem zu leisten?

Die Philosophie des 19. Jahrhunderts war in der Zeit selbst stark gewandelt und immer wieder im Wandel begriffen. Mit Ludwig Feuerbach (1804-1872) endete die klassische deutsche Philosophie. Er war in dieser Denkepoche der einzige Materialist neben einer Reihe von Vertretern des Idealismus.

Mit der Entwicklung der Naturwissenschaften und die zunehmende Separierung des menschlichen Geistes und Lebens entstand die Psychologie als eigenständige Disziplin und auch Platz für das Denken über den Menschen und seines Lebens. Die gesellschaftlichen Umbrüche unterstützten eine sich etablierende Lebensphilosophie, zu deren Inhalt A. Schopenhauer (1788-1860) und Fr. Nietzsche (1844-1900) einen wesentlichen Beitrag leisteten.

Die Lebensphilosophie des 19. Jh. versteht sich als eine im Wesen idealistische Denkströmung, die das menschliche Leben zum Denkmittelpunkt machte. Dabei ging es darum, das Leben als unabhängig, selbstbestimmt, selbstgemacht, alles in der menschlichen Gewalt Stehende zu begreifen. Sie wandte sich gegen die „Systemphilosophie“ von Kant und Hegel.

Ziel der Lebensphilosophie war es, zwischen jener Vernunftphilosophie von I. Kant und den Naturwissenschaften (Psychologie) zu vermitteln, die Lebensbreite und den inneren Geist des menschlichen Lebens philosophisch offenkundiger zu machen. ...Der Philosophische Samstag gibt den Philosophen A. Schopenhauer und Fr. Nietzsche für einen Diskurs einen würdigen Rahmen.

Ziele

- sich mit den Biografien A. Schopenhauers und Fr. Nietzsches vertraut zu machen,
- Werke und Philosophien beider im Wesentlichen kennenzulernen und sie in die Philosophie und Ideengeschichte einzuordnen und
- sich mit ausgewählten Texten und deren Interpretationen zu beschäftigen und nach deren Aktualität zu fragen.

* * *

Schwerpunkte

- Abriss zu den Biografien beider
- Grundideen ihrer Philosophien
- zu A. Schopenhauer – sein Hauptwerk – Über Wille und Vorstellung – die Frage nach dem freien Willen – über die Kunst, Recht zu behalten und deren Erreichbarkeit – Texte und Interpretationen
- zu Fr. Nietzsche – Menschliches allzu Menschliches – seine Werte-Philosophie – über das Gute und das Böse – philosophische Texte, Aphorismen
- Wirkungsmacht ihrer Philosophien auf das heutige Zeit-Denken und Geschehen

Leitende Fragestellungen

- Worin bestand der Nährboden für das Entstehen ihrer Philosophien?
- Was ist unter Lebensphilosophie des 19. Jahrhunderts zu verstehen? Wie ordnet sie sich in die Philosophiegeschichte ein?

Arthur Schopenhauer

- Was ist der menschliche Wille? Verfügt der Mensch über einen eigenen freien Willen?
- Redekunst – Wie ist bei Schopenhauer seine Dialektik zu verstehen? Wie ist seine Kunst des Redens zu zelebrieren?
- Was hat A. Schopenhauer uns heute zu sagen?

Friedrich Nietzsche

- Was ist bei Fr. Nietzsche der (Über-)Mensch?
- Was ist unter seiner Umbewertung der Werte zu verstehen?
- Was ist aus Sicht Nietzsches das Gute und das Böse im Menschen?
- Worin zeigt sich die Aktualität seiner Philosophie?

These: Die Philosophien Schopenhauers und Nietzsches bilden ideengeschichtlich die gesellschaftliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts ab. Sie sind das Spiegelbild von Gesellschaft, moderner Wissenschaftsentwicklung und jener Lebenssituationen.

Antithese: Ihre Philosophien sind zu Kant, Hegel und Marx ein ideengeschichtlicher Rückschritt. Sie verschärfen die Krise der damaligen Gesellschaftsentwicklung. Ihnen fehlt Vorbild und Zukunftsaussicht. Das Lebensbild wirkt erdrückend und nachdenklich zugleich.